

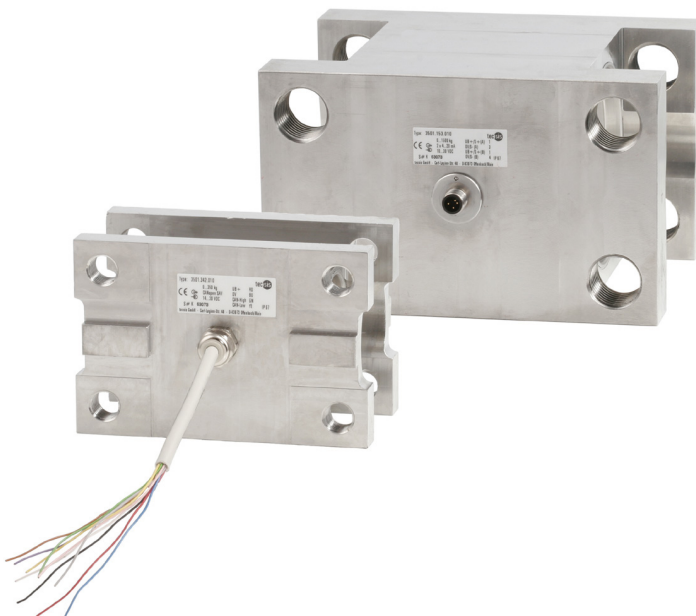
Spezialkraftaufnehmer mit Dünnsensors zur Korblasterfassung an Hubarbeitsbühnen

Die DIN EN 280 schreibt vor, dass jede fahrbare Hubarbeitsbühne, deren Arbeitskorblfläche mindestens 1 m² und deren Nutzlast mindestens 200 kg beträgt, mit einer Überlastsicherung ausgestattet sein muss. Diese muss unabhängig davon funktionieren, wie die Last im Korb verteilt ist. Die Abschaltung, die in der Regel bei 110% der Nennlast in Kraft tritt, muss mit einer Genauigkeit von mindestens ± 10 % ansprechen.

Speziell für die Realisierung solcher Überlastsicherungen hat die tecsis GmbH den Kraftaufnehmer der Baureihe F9301 entwickelt. Da der Kraftaufnehmer aus zwei voneinander unabhängig arbeitenden Messkreisen aufgebaut ist, erfüllt er auch die Anforderungen gemäß Sicherheits-Kategorie 3 der DIN EN 954-1. Dabei überprüft eine Sicherheits-SPS permanent die Funktion des Aufnehmers. Wird in einem der beiden Messkreise ein Fehler entdeckt, wird ein Alarm ausgelöst. Die Steuerung lässt dann nur noch solche Bewegungen der Arbeitsbühne zu, die zu einer Verringerung der Last führen.

Der Kraftaufnehmer, der als tragende Verbindung zwischen Korb und Ausleger der Hubarbeitsbühne dient, ist in den Nennlastbereichen von 350 kg, 550 kg, 750 kg und 1.500 kg erhältlich. Statt herkömmlicher Dehnungsmessstreifen werden zwei Dünnsensoren verwendet. Der Verstärker ist im Messblock aus rostfreiem Edelstahl integriert und somit geschützt untergebracht. Der Kraftaufnehmer ist mit Schutzart IP67 und einem Arbeitstemperaturbereich von -40 °C bis $+80$ °C ideal für den Einsatz im Außenbereich geeignet.

Standardmäßig hat der Kraftaufnehmer zwei Analogausgänge mit 4...20 mA. Optional ist er mit einer ebenfalls redundant ausgeführten CANopen-Schnittstelle oder einer CANopenSafety-Schnittstelle erhältlich. In dieser Version ist der Kraftaufnehmer auch optional isolationsspannungsfest nach DIN VDE 0682-742, wodurch Arbeiten an Spannungsführenden Teilen bis AC 1.000 V und DC 1.500 V möglich sind.



Über die tectis GmbH

In seiner Unternehmensgeschichte hat die tectis GmbH immer neue Bereiche der Mess- und Sensortechnik erschlossen und innovative Lösungen realisiert. Rund 12 Prozent der Mitarbeiter arbeiten an Entwicklungs- und Engineeringaufgaben zur Erweiterung des Produktprogramms mit neuen Technologien, Verfahren und Materialien. Die Innovationskraft zeigt sich am 25-prozentigen Umsatzanteil, der bei tectis mit Produkten erzielt wird, die maximal zwei Jahre im Markt sind. Kompatibilität und Austauschbarkeit stellt man dabei durch das System- und Modulprinzip sicher. Der Spezialist für Regel- und Messtechnik erzielt heute mit rund 230 Mitarbeitern einen Umsatz von über 48 Mio. Euro.

PRESSEMITTEILUNG

tecsis GmbH • Geschäftsbereich Kraft



Zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um die Zusendung je eines Belegexemplars an:

Redaktionskontakt:

Agentur Dr. Lantzsch

Dr. Jörg Lantzsch

Müllerstraße 3

65183 Wiesbaden

Tel.: 0611-2059371 – Fax: 0611-2059373

E-Mail: j.lantzsch@drlantzsch.de

Herstellerkontakt:

tecsis GmbH

Matthias Winkel

Carl-Legien-Str. 40

63073 Offenbach am Main

Tel.: 069-5806-0 – Fax: 069-5806-7788

E-Mail: m.winkel@tecsis.de